

Aßfahl, Gerhard

Geboren	10.04.1904, Stuttgart
Gestorben	---
Wirkungsstätte	Brackenheim
Tätigkeitsfeld	Schule
Leistung	Chronist des Zabergäus
Beschreibung	„Mein Leben ist ein bescheidenes gewesen“, pflegt der fünf-fache Ehrenbürger des Zabergäus zu sagen, wenn man ihn auf seine Verdienste anspricht. „Am liebsten lebe ich im Geheimen“. Doch im Zabergäu kennt ihn fast jeder. Nach dem Studium in Tübingen kam der promovierte Altphilologe Gerhard Aßfahl 1933 als Pädagoge an die Güglinger Lateinschule, übernahm 1939 die Leitung des damaligen Brackeneheimer Progymnasiums. Der Ausbau zum Gymnasium ist eng mit seinem Namen verknüpft. Nach dem 2. Weltkrieg begann der Familienvater mit seiner Suche und Arbeit in den Archiven des Zabergäus und machte sich fortan als unersetzlicher Chronist der Geschichte dieses Landstrichs und seiner Bewohner einen Namen. Unzählige Veröffentlichungen zeugen von seinem Forschergeist. Jahrzehntlang leitete er das Brackeneheimer Stadtarchiv.